

Deutsches historisches Institut
in Rom

Entwurf.

Der kommissaris he Leiter

Berlin NW7, den 22. März 1943.

Nr. 69/43.

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2

Auszahlungsanordnung

Jch bewillige hiermit dem Professor ^{Rh} K. A. Dr. F i n k in
Tübingen aus den mir ~~XXXXXXXXXXXX~~ durch Erlaß des Herrn
Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
vom 29. Mai 1942- W N Nr. 728 für das Rechnungsjahr 1942 zur
Verfügung gestellten Haushaltsmitteln für wissenschaftliche
Forschungsaufgaben beim Deutschen Historischen Institut in
Rom für 27 Bogen Nr. 20 bis 47 je Bogen 64,- RM zusammen :
1 728,- RM

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit ange-
wiesen, an den Professor Dr. K.A. Fink in Tübingen, Postscheck
konto Stuttgart Nr. 374,78 den obigen Betrag in Höhe von
1 728,- RM

in Buchstaben: Eintausendundsiebehundertund ^{zwanzig} ~~acht~~ Reichs-
mark ^{für Romreisen}

Verbuchungsstelle: Kapitel 153 Titel 70 ~~XXXXXXXXXXXX~~ für das
Rechnungsjahr 1942.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

*geleit. Prof.
Dr. Fink*

Stöcker
Regierungsinspektor
a.D.

18

43.

inger
haft,
as
für
on
sam-
esen,
utt-
chs-
1942.

D.